



# Wetteraukreis

---

**Niederschrift**

**Friedberg, 02.02.2010**

<b>Gremium</b>	<b>Ausschuss für Soziales</b>
Sitzungsnummer	IX. WP/27. Sitzung -
Datum	Montag, den 25.01.2010
Sitzungsbeginn	16:04 Uhr
Sitzungsende	18:47 Uhr
Ort	Sitzungsraum 201, Friedberg öffentlich

## **Anwesenheit**

### **Vorsitzende**

Rosemarie Cleve, Bad Vilbel

### **Mitglieder**

Barbara Büttner, Karben  
Rudolf Eimer, Münzenberg  
Sabine Ergün, Friedberg  
Werner Fromm, Friedberg  
Jutta Heck, Münzenberg  
Martin Holzfuß, Butzbach  
Regina Karehnke, Rosbach  
Oliver von Massow, Bad Nauheim  
Cäcilia Reichert-Dietzel, Ranstadt  
Waltraud Schönfeld, Nidda  
Eleonore Dietz, i. V. für Justin Küblbeck

### **Kreisausschuss**

Rosa Maria Bey, Friedberg  
Walter Pöllmann, Nidda  
Astrid Triesch, Büdingen  
Edda Weber, Florstadt  
Oswin Veith, Butzbach

### **Schriftführerin**

Julia Pilz

### **Vertreter weiterer Fraktionen**

Klaus Fischer, Friedberg  
Volker Sachs, Wölfersheim

### **Von der Verwaltung**

Bernhard Wiedemann, Geschäftsführer JobKOMM GmbH  
Mark Weber, Referent Dezernat B  
Andreas Becker, stellv. FDL Finanzen  
Tanja Arand, FD Finanzen  
Sabine Bach FD Finanzen  
Margot Bernd FBL Jugend, Familie und Soziales  
Mark Kannieß FDL Soziale Hilfen  
Yvonne Messinger FDL Jugendhilfe  
Simone Schestakoff FDL Familienförderung

### **Sitzungsgast**

Frank Appel, Diakonisches Werk Wetterau

### **Es fehlte entschuldigt**

Justin Küblbeck

Ausschussvorsitzende Rosemarie Cleve begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

### **TOP 1**

#### **Mitteilungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt Erster Kreisbeigeordneter Oswin Veith Folgendes mit:

1. Der Wetteraukreis gehört zu den Landkreisen, die für das Projekt LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) ausgewählt wurden.
2. Außerdem nimmt der Wetteraukreis an dem Projekt Hessischer Monitor Arbeitsmarkt und Migration (HeMonA) teil.
3. Die AG Kindertagespflege (KFP) hat ihre Arbeit aufgenommen. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind neben Herrn Gerd Gries, Kreistagsabgeordneter und Vorsitzender des Ausschusses Schule und Kultur, 2 Mitarbeiter/innen der Verwaltung sowie eine Tagesmutter. Aufgabe dieser Arbeitsgruppe ist es, die Kindertagespflege im Wetteraukreis zu optimieren.

Weiter gibt Erster Kreisbeigeordneter Oswin Veith einen kurzen Sachstandsbericht zum Ausbau der Betreuungsplätze für unter 3-jährige. Demnach konnten im Jahr 2009 203 Plätze gefördert werden, was in etwa einem Förderbetrag in Höhe von 1,3 Mio. € entspricht. Für das Jahr 2010 wurden dem Wetteraukreis für den Ausbau der Kita's weitere ca. 3,273 Millionen € an Fördermitteln in Aussicht gestellt.

### **TOP 2**

#### **Anfragen an den Fachdezernenten**

Es liegen keine Anfragen vor.

### **TOP 3**

(Drucksachen-Nr. 2009-3548)

**Entwurf des Investitionsprogramms 2009-2013 sowie Entwurf der Haushaltssatzung und des Doppelhaushaltsplanes 2010/2011 mit Anlagen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt nehmen Andres Becker, Tanja Arand und Sabine Bach vom FD Finanzen an der Sitzung teil. Eine am 26.01.2010 im Kreisausschuss beschlossene Änderungsliste zum Doppelhaushalt 2010/2011 wird verteilt.

Außerdem nehmen Mark Kannieß, Fachdienstleiter Soziale Hilfen, Simone Schestakoff, Fachdienstleiterin Familienförderung, Yvonne Messinger, Fachdienstleiterin Jugendhilfe und Margot Bernd, Fachbereichsleiterin Jugend, Familie und Soziales sowie der Geschäftsführer der Job-KOMM GmbH, Bernhard Wiedemann, zu diesem TOP an der Sitzung teil.

Man einigt sich im Ausschuss einvernehmlich darauf, die für den Ausschuss relevanten Teilhaushalte chronologisch von THH 05001 bis 06009 durchzusprechen.

Nach der Beantwortung einiger Fragen zu den THH 05001-05003 wird nach Einwänden von Werner Fromm (SPD) und Cäcilia Reichert-Dietzel (SPD) fraktionsübergreifend bemängelt, dass keine textlichen Erläuterungen mehr zum Haushalt erstellt werden. Dies erschwere die Beratungen in den Ausschüssen.

Werner Fromm (SPD) schlägt vor, wegen der fehlenden Erläuterungen, die Verwaltung aufzufordern, zu jedem Teilhaushalt kurz die wesentlichen Änderungen zu erläutern. Zu diesem Vorgehen herrscht Einvernehmen.

Erster Kreisbeigeordneter Oswin Veith verweist zu dem Themenkomplex „Fehlende Erläuterungen“, auf die Ausführungen des Landrates Joachim Arnold in der Ältestenratssitzung am 14.01.2010.

Er teilt mit, dass für den Wetteraukreis entschieden worden sei, dass keine Erläuterungen mehr im Haushaltsplan aufgelistet werden. Er sichert aber eine Weitergabe der Anregungen des Ausschusses an die Zuständigen zu.

Weiter sichert er eine, die THH 05001-06009 betreffende Aufstellung über die wesentlichen Änderungen dieser Teilhaushalte zu. Diese Aufstellung ist dem Protokoll angehängt.

Anschließend werden die Haushaltsberatungen fortgesetzt.

Fragen werden umfassend beantwortet.

An der intensiven Diskussion beteiligen sich die Abgeordneten, Werner Fromm (SPD), Cäcilia Reichert-Dietzel (SPD), Eleonore Dietz (SPD), Oliver von Massow (CDU), Klaus Fischer (DIE LINKE), Martin Holzfuß (FDP), Sabine Ergün (B90/DIE GRÜNEN), die Ausschussvorsitzende Rosemarie Cleve und Kreisbeigeordnete Rosa Maria Bey.

Da noch Beratungsbedarf innerhalb der Fraktionen besteht, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, diesen TOP auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales zu nehmen und hierzu in 2. Lesung erneut zu beraten.

#### **TOP 4**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3585)**

**Berichts Antrag "Mangel an Erzieherinnen und Erzieher"**

**Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 10.11.2009, eingegangen am 11.11.2009**

Zu diesem Tagesordnungspunkt nimmt Simone Schestakoff, Leiterin des Fachdienstes Familienförderung an der Sitzung teil.

Erster Kreisbeigeordneter Oswin Veith referiert zur diesem Thema anhand einer Power-Point-Präsentation, die diesem Protokoll beigefügt ist.

Anschließend werden Fragen aus der Mitte des Ausschusses umfassend beantwortet.

An den Beratungen beteiligen sich die Abgeordneten Peter Fischer (DIE LINKE), Eleonore Dietz (SPD), Martin Holzfuß (FDP) und Waltraud Schönfeld (SPD).

#### **TOP 5**

##### **Vereinbarung im Rahmen der §§ 78 a ff SGB VIII (Jugendhilfe) mit dem Diakonischen Werk Wetterau über die Leistungen der Psychologischen Ehe-, Familien- und Erziehungsberatungsstelle (EFE) im Wetteraukreis**

Zu diesem Tagesordnungspunkt nehmen Yvonne Messinger, Leiterin des Fachdienstes Jugendhilfe, und Frank Appel vom Diakonischen Werk Wetterau an der Sitzung teil.

Sie stellen kurz anhand einer Power-Point-Präsentation die Aufgabenbereiche der Psychologischen Ehe-, Familien- und Erziehungsberatungsstelle vor.

Auf Nachfragen aus dem Ausschuss erklären Yvonne Messinger und Frank Appel, dass mit dem Diakonischen Werk eine Leistungsvereinbarung geschlossen wurde.

Zu den Inhalten dieser Vereinbarung gehört, dass der Wetteraukreis das Diakonische Werk durch die Übernahme der Kosten, für einen Stellenanteil von 0,75 bei den pädagogischen Fachkräften, mit jährlich 45.000,00 € unterstützt.

Die Leistungsvereinbarung wird anhand von Jahresberichten auf ihre Zielerreichung hin überprüft. Die Leistungsvereinbarung ist jährlich von beiden Vertragspartnern kündbar und verlängert sich ansonsten jeweils um ein Jahr.

Hierzu teilt der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith mit, dass es sich bei den Aufgaben, die das Diakonische Werk in diesem Bereich wahrnimmt um eine gesetzliche Aufgabe aus dem SGB VIII (Jugendhilfe) handelt, deren Erfüllung eigentlich dem Wetteraukreis, als örtlichem Jugendhilfeträger, obliegt. Außerdem spricht er gegenüber dem Diakonischen Werk seinen ausdrücklichen Dank für die gute Zusammenarbeit aus.

An der Diskussion beteiligen sich die Abgeordneten Barbara Büttner (CDU), Eleonore Dietz (SPD), Martin Holzfuß (FDP), Waltraud Schönfeld (SPD) und sowie der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith.

Fragen aus der Mitte des Ausschusses werden umfassend beantwortet.

Seitens der SPD-Fraktion und mit fraktionsübergreifender Zustimmung wird um Vorlage eines Jahresberichtes zum Sommer 2010 hin im Ausschuss für Soziales gebeten.

Frank Appel und Yvonne Messinger sichern die Lieferung dieser Daten zu.

Anschließend erklärt die SPD-Fraktion Ihren Berichtsantrag vom 20.09.2007, eingegangen am 25.09.2007 im Ausschuss für Soziales für erledigt.

#### **TOP 6**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3502)**

##### **Sachstandsbericht äSGB II - Neugliederung Jobcenter“**

**Antrag der Fraktionen von CDU, FWG/UWG, FDP vom 3.8.2009**

**Antrag der SPD-Fraktion hierzu vom 23.11.2009**

Zu diesem Tagesordnungspunkt nimmt Bernhard Wiedemann, Geschäftsführer der JobKOMM GmbH, an der Sitzung teil.

Erster Kreisbeigeordneter Oswin Veith teilt mit, dass es derzeit aufgrund der politischen Situation und der unterschiedlichen Vorschläge zur zukünftigen Organisation im SGB II Bereich schwierig ist verlässliche Prognosen über die Weiterentwicklung in diesem Bereich zu geben. Es sei alles in

Bewegung und auch eine Verfassungsänderung sei unter den in der Beratung befindlichen Möglichkeiten.

Er weist darauf hin, dass der Punkt 1 des Antrages der SPD-Fraktion aus der Kreistagssitzung ja bereits durch die „Gelnhäuser Erklärung“, die er und Landrat Joachim Arnold 2008 unterzeichnet haben, als Willensbekundung des Kreisausschusses des Wetteraukreises vorliegt.

Der in den Ausschuss verwiesene Punkt 2 des Antrages der SPD-Fraktion vom 23.11.2009, habe sich ebenfalls bereits mit der Abgabe der „Gelnhäuser Erklärung“ durch ihn und den Landrat Joachim Arnold erledigt.

Außerdem beabsichtige er in diesem Zusammenhang ein Schreiben an die zuständigen Minister auf Landes- und auch auf Bundesebene, Jürgen Banzer und Ursula von der Leyen, zu richten, in welchem der Wunsch des Wetteraukreises nach einer Ausweitung des Optionsmodells zum Ausdruck kommt.

Zu Punkt 3 des Antrages teilt der Erste Kreisbeigeordnete Oswin Veith mit, dass die Bundesregierung das Gesetz, das die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft regelt, noch nicht verabschiedet hat und ein Vermittlungsausschuss einberufen wurde.

Die hessische Landesregierung habe aber mit Schreiben des Ministers Banzer an den Hessischen Landkreistag eine Beteiligung des Bundes in Höhe von 23 % an den Kosten für die Unterkunft zugesichert. Außerdem können diese Mittel gemäß desselben Schreibens auch ohne erfolgte Beschlussfassung im Bundesrat bereits jetzt abgerufen werden.

Nach kurzer Beartung wird auf Vorschlag des Ersten Kreisbeigeordneten Oswin Veith, einvernehmlich vereinbart, den Punkt 2 zurück in den Kreistag zu verweisen und dort zu diesem Punkt zu berichten.

Punkt 3 des Antrages der SPD-Fraktion vom 23.11.2009 soll zur weiteren Beratung im Ausschuss verbleiben.

An den Beratungen beteiligen sich die Abgeordnete Waltraud Schönfeld (SPD), die Ausschussvorsitzende Rosemarie Cleve und EKB Oswin Veith.

## **TOP 7**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3575)**

### **Übernahme des Bilanzverlustes 2008 der WAUS gGmbH durch den Wetteraukreis**

Nachdem Erster Kreisbeigeordneter Oswin Veith einen kurzen Sachstandsbericht zur derzeitigen und zukünftig geplanten Entwicklung der WAUS unter Ihrem Geschäftsführer, Andreas Grau, gegeben hat, fasst der Ausschuss für Soziales ohne weitere Beartung einstimmig folgenden Beschluss:

*Der Hauptgesellschafter (Wetteraukreis) übernimmt den Bilanzverlust 2008 in Höhe von 590.726,82 € der WAUS gGmbH. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilhaushalt „16003 Beteiligungen, Konto 7680010 Aufwendungen aus Verlustübernahmen“ zur Verfügung.*

Mit Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzender Rosemarie Cleve um 18:47 Uhr die Sitzung.

aufgestellt

Julia Pilz  
Schriftführerin

Gez. Rosemarie Cleve  
Ausschussvorsitzende